









MITTEILUNGEN DES KREMSENER STADTARCHIVS

MITTEILUNGEN
DES
KREMSENER STADTARCHIVS



MITTEILUNGEN DES KREMSER STADTARCHIVS



644

644

Z1, Bd. 75-76 b

MITTEILUNGEN DES KREMSENER STADTARCHIVS

15/16

KREMS AN DER DONAU

1976

Herausgegeben von der Kulturverwaltung der Stadt Krems an der Donau

Schriftleitung: Harry Kühnel
3500 Krems an der Donau, Körnermarkt 13,

Für den Inhalt der Abhandlungen sind ausschließlich die Verfasser verantwortlich.

Der teilweise oder vollständige Abdruck von Arbeiten aus den Mitteilungen des Kremser Stadtarchivs ist nur mit Bewilligung der Schriftleitung nach Genehmigung der Autoren gestattet.

Manuskripte erbeten an die Kulturverwaltung der Stadt Krems, Körnermarkt 13, 3500 Krems.

Die Einreichung der Manuskripte bietet keine Gewähr für die Veröffentlichung.

Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt mit Unterstützung des Amtes der Nö. Landesregierung,
Abteilung III/3 (Nö. Landesarchiv)

Druck: Druck- und Verlagshaus FABER-VERLAG, Wiener Straße 127,
3500 Krems.

Klischees: Graphische Kunstanstalten C. ANGERER & GÖSCHL, 1160 Wien.

VORWORT

Zum zweiten Mal hat sich die Redaktion der „Mitteilungen des Kremser Stadtarchivs“ entschlossen, einen Doppelband herauszubringen, der überaus aufschlußreiche Beiträge bringt, die zu dem teilweise reich illustriert sind.

Die Rechnungen des Kremser Stadtbaumeisters Wilpold Harber aus den Jahren 1457–1459 geben wertvollen Aufschluß über die vielseitigen Aufgaben eines solchen städtischen Amtes. Gerhard Jaritz hat mit großer Sachkenntnis und Akribie die bislang unbearbeitete Quelle ausgewertet.

Erwin Plöckinger widmet seine Aufmerksamkeit einer im Kremser Raum bedeutenden Familie, den Truckhenmüllern aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Ein kunsthistorisch wichtiger Fund ist Gerald Fischer-Colbrie gelungen, entdeckte er doch in der Person des Bildhauers Kilian Fuchs den Künstler des Grabmals der Anna von Kuefstein. Die Restaurierung des Turmes der Steiner Minoritenkirche mit der dabei im Turm aufgefundenen Kapsel gab den Anstoß zu einer wertvollen volkskundlichen Untersuchung von Ernst Englisch. Das Wirken des hervorragenden Baumeisters J. L. von Hildebrandt auf den Besitzungen des Stiftes Göttweig ist Gegenstand des Aufsatzes von Georg W. Rizzi, wobei unter Heranziehung vieler Pläne zahlreiche neue Erkenntnisse gewonnen werden konnten. Architekturzeichnungen des Historismus, darunter solche von Friedrich Schmidt, untersuchte Klaus Eggert und vermittelt solcherart einen sehr wichtigen Aspekt der architektonischen Intentionen des 19. Jahrhunderts. Dreißig Jahre nach Kriegsende legt einer der noch lebenden Augenzeugen der letzten Kriegstage von 1945, Herbert Faber, seine Eindrücke und Gedanken über das Ende der furchtbaren Auseinandersetzung im Kremser Raum dar. Viel Aufsehen erregte der Schiffsfund von Altenwörth, der in einem vorläufigen Bericht von Helmut Hundsbichler in seiner Bedeutung gewürdigt wird.

Der Redaktion und allen Mitarbeitern möchte ich für die hervorragende wissenschaftliche Leistung herzlich danken. Es ist abermals ein wertvoller Baustein zur vielfältigen Geschichte unserer Stadt.

LAbg. Harald Wittig
Bürgermeister

VERZEICHNIS DER MITARBEITER

Eggert Klaus, Dr. phil., 2092 Riegersburg 1

Englisch Ernst, Dr. phil., Assistent am Institut für mittelalterliche
Realienkunde Österreichs, Körnermarkt 13, 3500 Krems

Faber Herbert, Dr. jur., Alauntalstraße 72, 3500 Krems

Fischer-Colbrie Gerald, Mag. pharm., Am Bindermichl 32, 4020 Linz

Hundsbichler Helmut, Mag. phil., Assistent am Institut für mittel-
alterliche Realienkunde Österreichs, Körnermarkt 13, 3500 Krems

Jaritz Gerhard, Dr. phil., Assistent am Institut für mittelalterliche
Realienkunde Österreichs, Körnermarkt 13, 3500 Krems

Plöckinger Erwin, Dr. mont., Ao. Hochschulprofessor, Peter Tunner
Gasse 9, 8605 Kapfenberg

Rizzi Georg W., Dr. techn., Dipl.-Ing., Assistent am Institut für Kunst-
geschichte und Denkmalpflege der Technischen Universität Wien,
Karlsplatz 13, 1040 Wien

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

GP	— Gerichtsprotokoll
IP	— Inventarprotokoll
KAR	— Kammeramtsrechnung
MÖStA	— Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs
NöLA	— Niederösterreichisches Landesarchiv
OöLA	— Oberösterreichisches Landesarchiv
ÖKT	— Österreichische Kunsttopographie
RR	— Rechnungsrapular
StA Krems	— Stadtarchiv Krems
TP	— Testamentsprotokoll
WA	— Weinberger Archiv

ABBILDUNGSNACHWEIS

Beitrag Eggert:

Akademie der bildenden Künste Wien, Kupferstichkabinett (Mandl):
Abb. 1 — 7, 9, 11 — 24
Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs, Krems (Tarcsay): Abb. 8, 10

Beitrag Englisch:

Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs, Krems (Tarcsay): Abb. 1 — 4

Beitrag Fischer-Colbrie:

Mag. G. Fischer-Colbrie, Linz: Abb. 1, 2, 4, 5
Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs, Krems (Tarcsay): Abb. 3

Beitrag Hundsbichler:

Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs, Krems (Tarcsay): Abb. 1, 3
Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs, Krems (Hundsbichler): Abb. 2, 4

Beitrag Plöckinger:

Hochschulprofessor Dr. Erwin Plöckinger, Kapfenberg: Abb. 1 — 5
Institut für mittelalterliche Realienkunde Österreichs, Krems (Tarcsay): Abb. 6

Beitrag Rizzi:

Bundesdenkmalamt Wien: Abb. 4, 8, 10
Foto Fasching, Wilhelmsburg: Abb. 6, 7
Österreichische Nationalbibliothek Wien: Abb. 5
Dr. G. W. Rizzi, Wien: Abb. 1, 2, 3, 9, 11, 12

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters	V
Verzeichnis der Mitarbeiter	VI
Abkürzungsverzeichnis	VII
Abbildungsnachweis	VII

ABHANDLUNGEN

Gerhard Jaritz, Die Rechnungen des Kremser „Stadtbaumeisters“ Wilpold Harber aus den Jahren 1457–1459	1
Erwin Plöckinger, Alexander Truckhenmüller und seine Familie	63
Gerald Fischer-Colbrie, Kilian Fuchs, Meister des Grabmals der Anna von Kufstein in Maria Laach	169
Ernst Englisch, Wettersegen und Wetterbann. Die Turmkapsel der Steiner Minoritenkirche als Beispiel barocker Volksfrömmigkeit	183
Georg W. Rizzi, J. L. Hildebrandts Tätigkeit auf den Besitzungen des Stiftes Göttweig	192
Klaus Eggert, Denkmäler des Kremser Raumes in Architekturzeichnungen des Historismus	208
Herbert Faber, Krems zu Kriegsende 1945. Erinnerungen eines Augenzeugen	220

KLEINE BEITRÄGE

Helmut Hundsbichler, Der Schiffsfund von Altenwörth. I. Teil – Vorläufiger Bericht	230
---	-----